

Weiterer praktischer Tipp

Gluckert oder klopft Ihre Heizung?

Der Heizungskreislauf darf nur wenig Luft enthalten. Wenn zu viel Luft in der Anlage ist, kann das Wasser nicht richtig zirkulieren, so dass der Heizkörper auch bei voll aufgedrehtem Thermostat nicht richtig warm wird. Bei Glucker-Geräuschen muss der Heizkörper entlüftet werden.

Bei Problemen mit der Heizungsanlage benachrichtigen Sie bitte Ihren Hausmeister oder wenden sich an das Team der zentralen Reparaturannahme unter der Rufnummer 0208/8993-100.

GEWO 

GE-WO Osterfelder
Wohnungsgenossenschaft eG

Bergstraße 40-42
46117 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 89 93 - 0
Fax: 02 08 / 89 93 - 280
E-Mail: info@osterfelder.de

Besucherzeiten:

Geschäftsstelle Oberhausen

Montag:

9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch:

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einlass bis 17:30 Uhr

Servicebüro Essen

Kaulbachstraße 27
45147 Essen-Holsterhausen

Mittwoch:

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Terminabsprachen sind darüber hinaus auch individuell möglich.

www.osterfelder.de

GEWO 



***Richtiger Umgang mit
Thermostatventilen in
Fernwärmeanlagen***

Heizung richtig bedienen

Wie funktioniert das Thermostatventil?

Heizkörperthermostate sind selbsttätig arbeitende Temperaturregler für jeden einzelnen Raum. Mit steigender Raumtemperatur verringert das Ventil automatisch die Heizleistung des Heizkörpers. Es ist normal, wenn der Heizkörper im unteren Bereich zeitweise kühler als im oberen ist. Die Thermostate nutzen jede Art von Fremdwärme, die beispielweise durch Sonneneinstrahlung, Elektrogeräte oder auch von Personen abgegeben wird. Das Thermostatventil drosselt dann die weitere Wärmezufuhr über den Heizkörper entsprechend. Bei sinkender Raumtemperatur wird die Heizleistung des Heizkörpers wieder erhöht. Verdecken Sie bitte nicht die Thermostatköpfe durch Möbel oder Vorhänge, damit die zirkulierende Raumluft ungehindert erfasst werden kann.

Thermostatventil richtig einstellen!

Um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen, wählen Sie bitte zunächst eine mittlere Stellung des Thermostaten. Warten Sie nun einige Zeit (mindestens 1 Stunde) ab und entscheiden dann, ob sich eine Ihnen angenehme Temperatur mitten im Raum eingestellt hat. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur regulieren Sie dann nur noch ein wenig nach. Die dann am Thermostat ablesbare Stellung merken Sie sich bitte als „Idealeinstellung“. Bedenken Sie, dass sich je nach örtlichen Gegebenheiten für ein und dieselbe Einstellung von Raum zu Raum eine unterschiedliche Temperatur ergeben kann.



Richtige Temperatur finden

Gleichmäßiges Heizen!

Wer glaubt, Heizenergie durch Abschalten der Heizung zu sparen, täuscht sich. Wenn Sie beim Verlassen der Wohnung die Thermostatventile zudrehen, kühlt Ihre Wohnung stark aus. Neues Aufwärmen verbraucht mehr Energie als regelmäßiges Heizen. Daher drehen Sie die Thermostatventile bei längerer Abwesenheit höchstens um eine Einstellziffer zurück. Auch in der Nacht ist eine Reduzierung der Ventileinstellung nicht unbedingt erforderlich, weil die Heizung zentral schon auf eine geringere Nachttemperatur gebracht wird. Ein Höherdrehen beschleunigt nicht das Aufheizen. Es empfiehlt sich deshalb, die Thermostate so einzustellen, dass die Raumtemperatur möglichst gleichmäßig gehalten wird. Bei solchem Heizverhalten können am ehesten Heizkosten eingespart werden. Ein ständiges Abstellen und Aufdrehen der Heizung bringt dagegen keine Ersparnis, sondern macht die Vorteile der Thermostate wieder zunichte.

Richtiges Lüften ohne unnötigen Energieverbrauch!

Während der Heizperiode sollten die Fenster nur kurz (ca. 5 bis 10 Minuten), jedoch ganz, geöffnet werden. Insbesondere im Winter ist eine Kippstellung der Fenster zu unterlassen. Dabei sollten Sie die Thermostatventile in die niedrigste Stellung bringen. Die Thermostatventile versuchen nämlich auch bei geöffnetem Fenster die eingestellte Raumtemperatur zu halten und Sie heizen zum Fenster hinaus.

